

Wertvolles kommt zutage

Erste Erfolge beim Ausmisten

Dillingen Es ist wirklich beachtlich, wie viel Platz man bei sich zuhause eigentlich hätte. Dies ist die Haupterkenntnis nach den ersten Tagen des Ausmistens. Reduziert man den Inhalt eines Schrankes einmal auf das, was man wirklich benötigt, wird einem klar, dass die Aussage „dieses Fach ist voll“ in aller Regel nicht haltbar ist. Zu vieles steckt man schnell irgendwo rein, ohne dass man sich je wieder an diesen Gegenstand erinnert.



So kommt beim Ausmisten einiges wieder zutage, das man gar nicht mehr in seinem Besitz gewohnt hat. Darunter Sachen, die man schnellstens wieder loswerden möchte. Aber auch solche, über die man sich wirklich freut. Beispielsweise kam der Gutschein für einen großen, US-amerikanischen Onlineversandhändler wieder zum Vorschein. Den hatte ich vor Jahren mal zum Geburtstag bekommen – und nicht mehr zu hoffen gewagt, dass er jemals noch zur Einlösung kommt. Doch er ist sogar noch gültig!

Eine Erkenntnis ist nach den ersten Ausmist-Unternehmungen ebenfalls gereift: Es reicht nicht alleine, einen Sack voll Kleidung auszusortieren. Um einen echten Aufräum-Effekt zu erzielen, muss man diesen Sack auch weg zum Container bringen.

Aber es werden hoffentlich noch weitere Säcke dazukommen. Dann lohnt sich der Weg zum Container so richtig ... (ands) »Seite 25

VON ANDREA BAUMANN

Wertingen Einen solchen Andrang hat man im Wertinger Schloss selten erlebt. Am Sonntagabend ist nicht nur der Festsaal mit Konzertbesuchern überfüllt. Auch im Foyer bleibt kaum ein freier Quadratmeter – sogar auf den Stufen des Treppenhauses, außer Sichtweite der Bühne, stehen die Leute. Alle warten auf die Protagonisten des Abends: drei junge Opernsänger, die gemeinsam mit dem Liederkranz Wertingen unter der Leitung von Stefan Christ „die schönsten Melodien aus Oper und Operette“ zum Besten geben.

Die 25-jährige Sopranistin Annika Egert aus Fristingen freut sich strahlend über die wirklich zahlreichen Zuschauer. Für ihr Gesangstudium hat die bereits international erfolgreiche Sängerin ihre Chorleitertätigkeit beim Liederkranz aufgeben müssen. Nun kehrt sie als Solistin nach Wertingen zurück. Ihr „erstes Konzert in der Heimat“, so sagt sie, „ist etwas ganz Besonderes“ und sie sei „überwältigt“ von den vielen Besuchern. Sie freut sich vor allem darauf, mit ihrem „Herzenschor“, dem Liederkranz Wertingen, wieder gemeinsam zu singen. Mitgebracht hat sie zwei ihrer Kollegen, die beiden Tenöre Daniel Schliwa und Ricardo Marinello. Die Begleitung am Klavier übernimmt Mikhail Berlin.

Zu Beginn des breiten Programms imitieren die Sänger des Liederkranzes mit „Va' Pensiero“ den Gefangenenchor aus der Oper „Nabucco“ von Verdi. Als dann die drei Solisten nacheinander die Bühne betreten, bekommt das Publikum die Crème de la Crème der italienischen, tschechischen und deutsch-

Ein Abend zum Träumen und Lachen

Konzert Ein Liederabend im Wertinger Schloss wird für die 25-jährige Annika Egert zum vollen Erfolg. Neben gefühlvollen Arien aus Opern und Operetten hat das Publikum auch viel zu lachen



Die Sopranistin Annika Egert verzauberte die Zuschauer mit einer Arie aus Antonín Dvoráks Opernklassiker „Rusalka“. Begleitet wurde sie bei der Operngala im Schloss vom Pianisten Mikhail Berlin und vom „Liederkranz Wertingen“. Foto: Hertha Stauch

sprachigen Opernliteratur zu hören – von Antonín Dvoráks „Rusalka“ über Lieder aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár bis zum neapolitanischen „O sole mio“.

Annika Egert singt mit viel Gefühl und Ausdruck, sodass ihre Stimme unter die Haut geht. Auch

dem deutsch-italienischen Ricardo Marinello glaubt man, wenn er mit „Du bist die Welt für mich“ aus dem gleichnamigen Film ein verträumtes Liebeslied darbietet. Bei dem romantischen Duett „Lippen schweigen“ tanzen Annika Egert und Daniel Schliwa über die Bühne

– und das soll nicht die letzte Tanzeinlage des Abends bleiben. Gegen Ende der ersten Hälfte wandelt sich die Stimmung von Romantik zu Humor, der dem Publikum immer wieder ein Lachen entlockt. Nicht nur die Ansagen der Sänger, auch ihre Darbietungen wie „La Donna e mo-

bile“ oder „Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau'n“ offenbaren neben ihrem musikalischen auch ihr komödiantisches Talent. Dabei tanzen sie manchmal leichtfüßig durch das Publikum oder beziehen es mit ein. So zum Beispiel, als die beiden Herren eine Zuschauerin aus der ersten Reihe entführen und mit „Dein ist mein ganzes Herz“ in ihren Rollen um die Dame buhlen.

Man spürt, dass die charmanten Sänger großen Spaß auf der Bühne haben, und das übertragen sie gekonnt auf die Zuschauer: Es wird mitgewippt, geklatscht und gelä-

„Mein erstes Konzert in der Heimat ist etwas ganz Besonderes. Und ich bin überwältigt von den vielen Besuchern.“

Annika Egert, Sopranistin

chelt. „Nächstes Mal sollte das in der Stadthalle stattfinden“, meint eine Besucherin in der Pause als Reaktion auf die nicht ausreichenden Sitzplätze. „Ich bin begeistert.“

Zum Ende des Konzerts wird es mit „Nessun Dorma“ aus „Turandot“ von Puccini noch einmal emotional. Aber auch ausgelassene „Trinklieder“ wie „Im Feuerstrom der Reben“ aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss bringen Chor, Solisten und Publikum gemeinsam zum Singen und Klatschen. Bei Standing Ovations ist Ricardo Marinello gerührt: „Es macht uns große Freude.“ Als das Publikum aus dem Schloss strömt, hält die Begeisterung in Gesprächen an. Ein amüsanter Abend mit erstklassigen Sängern geht zu Ende.



*Schlacht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe ist dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Lorenz Leix

* 12. 8. 1925 † 2. 3. 2020

Hirschbach, den 4. März 2020

In stiller Trauer:

Irgard und Dieter Lindermayr mit Familie
Christine und Hubert Ehleiter mit Familie
Waltraud Malisius
Bernhard und Elisabeth Leix mit Familie
Gabi und Lorenz Breindl mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 5. März 2020, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter in Hirschbach statt. Den Sterberosenkranz beten wir um 13.30 Uhr.

Herzlichen Dank

Für die große Anteilnahme zum Tode unserer lieben Verstorbenen

Herlinde Rohnke

sagen wir

D - Herrn Pfarrer Rupert Ostermayer, der Mesnerin Frau Hoser und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
A - dem Pflegepersonal der AWO Höchstädt
N - allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben sowie durch Blumen- und Messspenden ehrten.

Binswangen, den 4. März 2020

In Liebe:
Die Kinder mit Familien

TOTENTAFEL

Wittesheim: Blanka Roßkopf, geb. Sandner, 92 Jahre
Oppertshofen: Theo Meyer, 88 Jahre
Rain: Marianne Bairlein, geb. Friedl, 88 Jahre
Donauwörth: Valentina Schlecht, 78 Jahre
Lauingen: Peter Kraus, 70 Jahre
Bergheim: Theresia Käutsch, 90 Jahre
Ostendorf: Anna Braun, geb. Schrötle, 82 Jahre

Alle Traueranzeigen und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.wertinger-zeitung.de/trauer



Kinder brauchen Freunde
Helfen Sie uns helfen!
Spendenkonto:
St. Gregor-Jugendhilfe gGmbH
IBAN: DE58 7205 0000 0000 6481 70
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX
Stadtparkasse Augsburg
www.st-gregor.de

Reiters Gartentipp des Monats

„Denken Sie daran, im März ist der beste Zeitpunkt um Ihre Rosen im Garten zurückzuschneiden! Denn nach einem starken Rückschnitt im Frühjahr blühen Ihre Rosen im Sommer noch schöner“, erklärt Gärtnerin Stefanie Reiter. „Und vergessen Sie nicht, danach Ihre Rosen, alle Stauden und Sträucher mit ausreichend Cuxin Spezialdünger zu versorgen. Dies bewirkt eine üppige Blüte, gesunden Wuchs und verstärkt die Widerstandsfähigkeit. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!“



Stefanie Reiter
Inhaberin



SONDERANGEBOT des Monats

Rose ‚Marie Curie‘
Beetrose
C 4

€ 6,90*

*gültig bis 31.3.2020 und solange der Vorrat reicht

Gärten zum Leben.

Baumschule, Gartenmarkt, Gartengestaltung



über 50
Jahre
Erfahrung

Garten Reiter GmbH

Bauerngasse 47
86637 Wertingen
Telefon 082 72-24 83
www.garten-reiter.de

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.garten-reiter.de

CSU: STADTRATSWAHL 15. MÄRZ 2020

Wir hören zu,

sprechen mit Ihnen über unser Programm, nehmen weitere Vorschläge auf, stellen uns vor in Veranstaltungen und Info-Ständen

- auf der **WIR** ab heute am CSU-Stand, Halle L

- Freitag, 6. März Wochenmarkt

- Samstag, 7. März Marktplatz

Nutzen Sie die Briefwahl - ganz einfach

- beantragen mit dem Wahlbenachrichtigungsschein
- oder online www.wertingen.de → Bürgerserviceportal
- Unterlagen und Anleitung erhalten Sie per Post.

CSU Unabhängige

Aus unserem Wahlvorschlag **STADTRATSWAHL 15. MÄRZ 2020**



Liste 8 Platz 14

Elisabeth Sailer

Sozialversicherungsangestellte
1. Vorsitzende Schützenverein Prettelshofen-Rieblingen
Stärkung der Ortsteile, Unterstützung der Vereine, Wertschätzung des Ehrenamtes, lebenswertes Wertingen „Nicht übereinander, sondern miteinander reden“

CSW - Gemeinsam stark

Unterricht/Weiterbildung/Training

Private Wirtschaftsschule Donauwörth

Mittlere Reife an der Wirtschaftsschule

Wir ermöglichen einen besonders flexiblen Übertritt jährlich aufs Neue für Quereinsteiger aus allen Schularten der 5. bis 9. Klassen

Flexibler Eintritt in die

- fünfstufige Wirtschaftsschule (6. - 10. Klasse)
- dreistufige Wirtschaftsschule (8. - 10. Klasse)
- zweistufige Wirtschaftsschule (10. - 11. Klasse)

Alle unsere Eingangsklassen (6., 8. und 10. Klasse) starten als neue Klassen mit gleichem Wissensstand ohne Nachlernen!

Tag der offenen Schule

Freitag, 6. März 2020, 14.00 bis 16.45 Uhr
Beratung und Anmeldung sind jederzeit möglich!

Reichsstraße 32 · 86609 Donauwörth
Telefon 0906 51 02 · www.pws-don.de

DIGITALE SCHULE 2018 - Notebook-Klassen - 3 eigene Übungsunternehmen
Partnerschaften mit SAP und Unterrichts.de - Europ. Umweltschule

Tiermarkt

Sonstige Tiere und Zubehör

Geflügelverkauf

Sämtliches Jung- und Nutzgeflügel
Morgen, Donnerstag, 10 - 11.30 Uhr
am Hagebaumarkt in Wertingen.
Vorbestellung möglich
Geflügelzucht Muschler
91725 Dambach · ☎ 098 352/58

Veranstaltungen

Gastro-Führer

Mittwochs: Schnitztag
Goldbergalm Lutzigen ☎ 09074/4994

Feststadel „Beim Lagol“ Freitag ab 18 Uhr: Kesselfleischbuffet, Reservierung erforderlich 08274/928666

Briefmarken für Bethel
Arbeit für behinderte Menschen
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Kreistagswahl am 15. März 2020

BÜRGERLISTE Liste 8



804 Richard Drexler
52 Jahre
Buttenwiesen-Unterthürheim
Bauamtsleiter

Mietgesuche

Kleine Wohnung gesucht
ab 01.05. im Raum Wertingen, 1 ZKB, wenn möglich möbliert, bis 350 € kalt, 0151/54690762